

ORTSLEXIKA

- 04-2-579** ***Handbuch der historischen Stätten.*** - Stuttgart : Kröner. - 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; ...)
[8250]
Schlesien / hrsg. von Hugo Weczerka. - 2., verb. und erw. Aufl.
- 2003. - XCIII, 738 S. : Kt. - (... ; 316). - ISBN 3-520-31602-1 :
EUR 24.00

Das vorliegende Werk beschreibt in 531 alphabetisch geordneten Artikeln schlesische Städte, Adelssitze und andere Orte von geschichtlicher Bedeutung. Die Artikel sind nach den meist deutschen historischen Namen angesetzt, die nach 1933 eingeführten deutschen, polnischen oder tschechischen verzeichnet eine Ortsnamen-Konkordanz. 60 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs wäre es vielleicht sinnvoller gewesen, dem Beispiel des Bandes ***Siebenbürgen*** aus derselben Reihe zu folgen und von den aktuellen Namen auszugehen. Die Zahl derer, die z.B. das heutige *Zabrze* noch als *Hindenburg O.S.* kennen (und entsprechend direkt im Hauptteil nachschlagen), dürfte inzwischen recht klein sein. Bände aus der traditionsreichen Reihe des ***Handbuchs der historischen Stätten*** wurden in ***IFB*** bereits mehrfach besprochen.¹ Wie in den früheren Rezensionen sind die Fülle der gesammelten Fakten wiederum prinzipiell positiv, die wegen zu knappen Raumes stark gehäuften Abkürzungen und teilweise extrem kleinen Schriftgrade negativ zu vermerken. Darüber hinaus fällt der vorliegende Band aber leider insofern aus dem Rahmen, als er eine ganz ungenügende Fortschreibung der 1977 erschienenen Erstauflage ist. Über 25 Jahre nach der Erstveröffentlichung müssen wir lesen, daß eine gründliche Überarbeitung „aus Kosten- und Zeitgründen leider nicht möglich“ war (Vorwort, S. XII - XIII). Statt dessen wurde der Haupttext lediglich durch drei Seiten Errata ergänzt, weshalb etwa die jüngste Einwohnerzahl für Breslau weiter von 1970 stammt. Literaturergänzungen zu einzelnen Artikeln sind nicht integriert, sondern als Anhang zusammengefaßt und auch die Liste der allgemeinen Literatur für 1976 - 2000 wird in einem separaten Verzeichnis geboten. Die lästigen Folgen des auch typographisch erkennbaren Flickwerks sind klar: Bevor der Benutzer sicher sein kann, alle enthaltenen Informationen über *Zabrze* gewonnen zu haben, hat er neben dem Artikel im Haupttext eine Errata-Liste und die Literaturergänzungen im Anhang aufzusuchen. Will er allgemeine Literaturhinweise zur Kunstgeschichte oder anderen Sachgebieten sammeln, muß er jeweils zwei Stellen durchsehen. Es ist bedauerlich, daß der Verlag seinen guten Ruf und den seiner Reihe auf solche Weise gefährdet.

Achim Bonte

¹ ***Böhmen und Mähren*** (***IFB*** 99-1/4-461); ***Schweiz und Liechtenstein*** (***IFB*** 98-1/2-157); ***Siebenbürgen*** (***IFB*** 04-1-369).

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>